Doch noch gewonnen

Die 6. Runde der Mannschaftskämpfe bescherte uns den leichten Gegner Bad Soden 4. Nach einer Stunde hatten wir 2 Punkte an den ersten beiden Brettern geschenkt bekommen. Aber Alexander, Rusdin und Gerhard hatten schon einen Bauern weniger. Tobias hatte sich einen Bauern Vorteil erspielt. Silvia und Peter standen noch sehr geschlossen. Was wir an Punktevorsprung hatten, lag die erste zurück. Erhard kam nicht und Claus hatte dort schnell verloren. Gerhard verlor bei einer Springergabel eine Qualität. Alexanders Gegner opferte einen Springer, um Angriff zu bekommen. Alexander konnte aber bald danach die Damen tauschen und kam in Vorteil. Tobias machte nun in komplizierter Stellung Remis und Gerhard verlor seine Partie. Alexander konnte mit einer Springergabel den Gegner zur Aufgabe zwingen. Inzwischen konnte Jürgen in der ersten gewinnen. Ralf verlor aber dann. Silvia konnte ein verlorenes Endspiel glücklicherweise noch Remis halten. Aber Peter hatte inzwischen seinen leichten Vorteil in eine schlechtere Stellung verwandelt. Es stand zwar nun 4:2 für uns, aber die beiden noch laufenden Partien standen viel schlechter. Aber wir wollten noch kämpfen. Rusdin konnte materiellen Ausgleich erzielen. Peter verlor. Die erste hatte inzwischen 4,5:3,5 gegen Höchst gewonnen. Gekonnt führte schließlich das lange Spiel von ihm zum erlösenden Sieg. Wir hatten 5:3 gegen eine viel schwächere Mannschaft Bad Soden 4 gewonnen. Nun wird in der nächsten Runde in Hofheim gegen den Tabellenersten wahrscheinlich der Aufstieg entschieden.

6.Runde Spielbericht: SC Eschborn

Bezirksklasse C

Name: Frank Elpelt

17.02.2013	57022	SC Eschborn III		57026	SC Bad Soden IV		
Brett 1	1581-13	Sohl,Thomas	1	1403-11	Basedow,Marc	0	Kampflos
Brett 2	1511-90	Elpelt,Frank	1	1306-9	Wendling,Börries	0	Kampflos
Brett 3	1479-29	Rosenwald,Alexander	1	1229-21	Pohlke,Daniel	0	
Brett 4	1028-3	Heinz,Tobias	½	1237-3	Bergauer,Gerhard	½	
Brett 5	1374-117	Christensen,Peter	0	1259-45	Schaefer,Rudi	1	
Brett 6	1519-4	Sumbajak,Rusdin	1	1139-49	Fredershausen,Kurt	0	
Brett 7	1457-62	Elpelt,Silvia	½	1204-32	Ruppel,Dieter	½	
Brett 8		Heinz,Gerhard	0	850-8	Seidl,Kerstin	1	
		Gesamtergebnis	**5**			**3**	

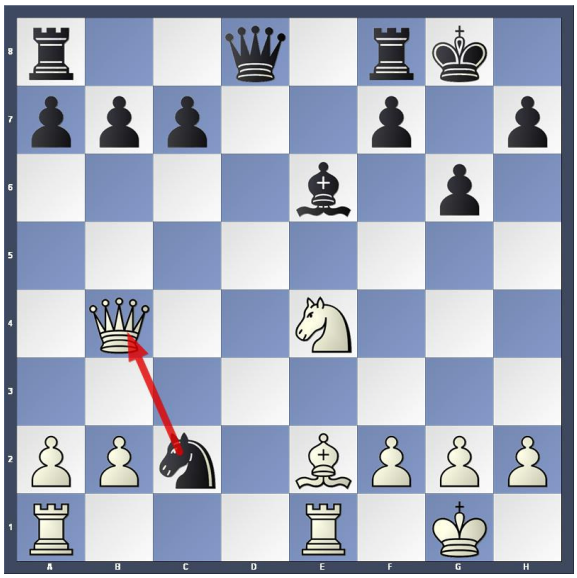
Anmerkungen zu einigen Partien in Reihenfolge der Beendung:

Brett 1+2: kampflose Siege von Thomas Sohl und Frank Elpelt

Brett 4: Tobias Heinz

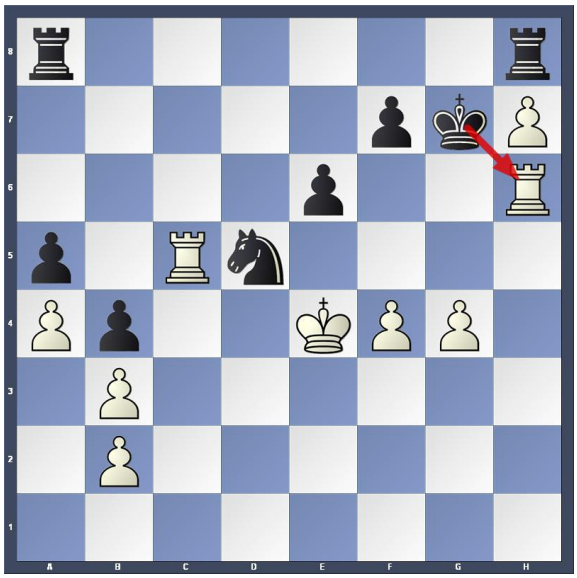
Hier kam Tobias schon in der Eröffnung nach 13. … c6? in Vorteil. Er schaffte sich Raum mit 14. e5

Brett 8: Gerhard Heinz



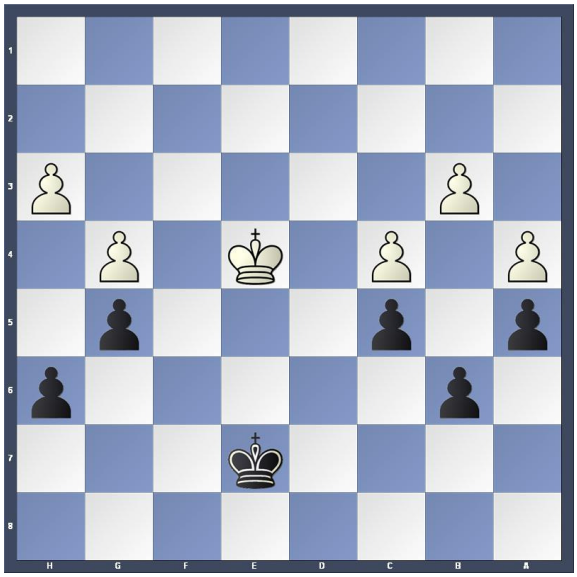
Hier vergab Gerhard den Vorteil mit 18. Dxb7??. Besser wäre 18. Dc3 Sd4 19. Lf1 und =

Brett 3: Alexander Rosenwald



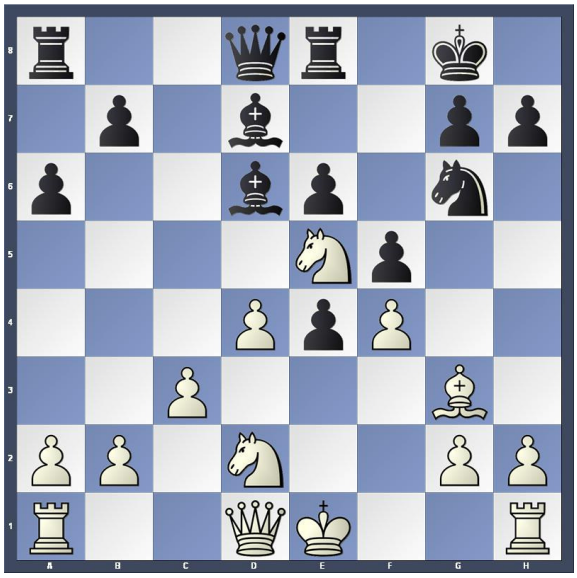
Hier kam 35. Th5?? Alexander parierte mit 35. … Txh7 wobei 35. … Sf6 mit Gabel stärker gewesen wäre

Brett 7: Silvia Elpelt



Hier vergab der Gegner seine Gewinnchance mit Kf5. Es wurde 2 Züge später Remis.

Brett 5: Peter Christensen



Peter nutzte hier den Fehler von Weiß 17. Dh5? um mit Lxe5 in Vorteil zu kommen.

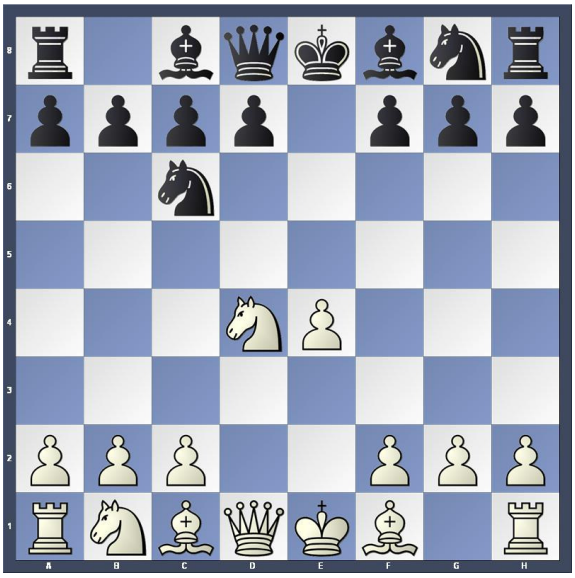
Bei Peter war es eine lange Partie. Es wurde über 60 Züge gespielt. Peter ist nun effektivster Spieler der 3. Mannschaft.

Kommentar von Peter

Sizilianisch mit schwarz.

Es entwickelte sich eine hochinteressante Partie, in der beide versuchten, durch Angriff zu gewinnen. Im Verlauf ergab sich ein optisches Übergewicht zu meinen Gunsten. Leider kam ich nicht zu dem entscheidenden Angriffszug. Entweder konterte mein Gegner geschickt oder er ließ mir keine Zeit, die notwendigen 2 Züge für den Läufer auszuführen, sodass nicht sicher war, dass ich ohne den Qualitätsverlust die Partie gewonnen hätte.

Brett 6: Rusdin Sumbajak



Hier kam Rusdin mit Weiß schon in der Eröffnung in leichten Vorteil, denn es kam 4. … Sge7? und Rusdin antwortete korrekt 5. Lg5 und machte schon am Anfang Druck.